

# Nikolausvierer Mainz 2023

Unser Motto: Wichtelein, Wichtelein Wechsel das Boot



Die erste Nachricht kam um 6:08 Uhr von Doris: ich bin krank.

Die zweite Nachricht ereilte mich um 7:08 Uhr auf dem stillen Örtchen, Martina S. rief mich an: Ich kann nicht rudern.

Meine Antwort: Du musst kommen und steuern.

Um 7:19 Uhr schrieb ich Ruth, dass wir nun drei Ausfälle hätten, da Martina S. doppelt rudern sollte um Martina H. im Mixed4er zu ersetzen, die ebenso wie Christina erkrankt war, für die Kris ins Boot steigen sollte.

Unsere ganze Planung kam durcheinander.

7:33 Uhr Ruth: wir besprechen das auf der Fahrt.

Sachen packen und auf zum Bootshaus, wo der beladene Hänger schon auf uns wartete. Dort standen bereits Margit, Martina S., Andrea, Andrea T., Simona und Richard bereit. Während Ruth mit dem Zugfahrzeug dem CRV Bus (Danke dafür) anreiste, luden wir noch schnell Steuer/-Sitz ein, die hatten wir beim Verladen tatsächlich vergessen.



Während Richard (Danke fürs fahren) unser Gespann nach Mainz lenkte, nachdem er den Blinker des Hängers wieder in Gang gebracht hat. Beratschlagten Ruth und ich wie wir die Mannschaften durchmischen, wer zweimal rudert, welches Boot mit wem aus Wasser gehen soll, schnelle Wechsel auf dem Wasser wurden aufgrund der Wetterbedingungen wieder verworfen.

Der Rest der Busmannschaft entspannte, unterhielt sich, grübelte wer mit wem im Boot sitzt, ob der Rücken bei der Regatta mitspielt. Andrea meldet sich irgendwann ungeduldig zu Wort: wer fährt denn jetzt mit wem, gefolgt von: ich hätte hier noch Geld.



Als wir kurz darauf auf die ersten Parkordner der MRG trafen und Richard sie mit: „Wir haben Boote dabei“, ☺ begrüßte, wurden wir mit einem Lächeln zur Riggerwiese weiter gelotst. Dort trafen wir auf die selbst angereisten Stausee Nix`n, jetzt war abladen, aufriggern und schmücken der Boote angesagt.



Während die anderen an den Booten werkten, machten Ruth und ich, uns auf die Startunterlagen ab zu holen und unsere wild durcheinander gewürfelten Mannschaften um zu melden.



Danach schlüpfen die ersten in ihre Kostüme so wurden die Nix`n ruck zuck zu Nikolauswichteln.



Gemeinsam wurde der Wanderfalke zum Wasser gebracht, der wie sich am Ende herausstellte bis zum Ende der Regatta den Rhein nicht mehr verlies, da es für alle Beteiligten einfacher war, nur uns Wichtel aus zu tauschen. So blieb das Traumschiff stiller Zuschauer beim an und ablegen der andern Boote.

Mit tatkräftiger Unterstützung unseres Teams legte unser erstes Boot ab.

1 Margit (<>Ruth)

2 Andrea T.

3 Simona

4 Margot (<>Martina S.)

Steufr. Martina S. (<>Margit)



Nach dem Ablegen mussten noch schnell Backbord und Steuerbord Skull getauscht werden. Dann ging es Richtung Start, wo wir noch schnell das Polizeiboot begrüßten und schon waren wir über die Startlinie.





Unsere Regatta Neulinge Simona und Andrea T. stellten sich mutig der Rheinströmung und meisterten nach einem kurzen Blättersalat, die Herausforderung einer Wende auf dem Rhein und fuhren erleichtert nach 4km über die Ziellinie.



An Land wartete bereits schon unsere zweite Wichtelmansschaft auf ihren Einsatz.

- 1 Ruth (<> Doris)
- 2 Andrea
- 3 Eva
- 4 Margot
- Steufr. Margit



Unser Ambitioniertes Boot, das mit Regattaerprobten Wichteln besetzt war meisterte die Regattastrecke ohne weitere Probleme.





Ein letztes Mal hieß es Wichtel Wechsel dich am Steg.

Kurz entschlossen wurde ich zur Steuerfrau, für mich eine Premiere.

Also wurde ich vom Wichtel zum Nikolas, stibitze mir schnell die Winterjacken von Kris und Richard und saß somit zum dritten Mal im Boot.



1 Richard

2 Radu

3 Kris (<> Christina)

4 Eva (<> Martina S. <>Martina H.)

Steufr. Margot (<>Martina S.<>Ruth)

Gefühlt habe ich mein Mixed Team über 4km angeschrien, mit: über die Beine weg... ruhig vor... sauber raus....

Radu den wir durch seine erste Regatta jetzt auch zum "Nix" taufen konnten, meinte später: du hast gar nicht bis 30ig gezählt 😊







Auch unser drittes Boot landet wieder sicher an.

Unsere Masters Tatjana und Viola waren natürlich auch am Start. Im Mixed 4er gingen sie mit Ruderkollegen der MRG/ RG Wiesbaden aufs Wasser und mussten sich nur von dem Ruder- Club Nassovia Höchst geschlagen geben.



Mixed E

2. Platz

Dr. Christoph Ostertag  
(MRG9

Viola Herr

Tatjana Maus

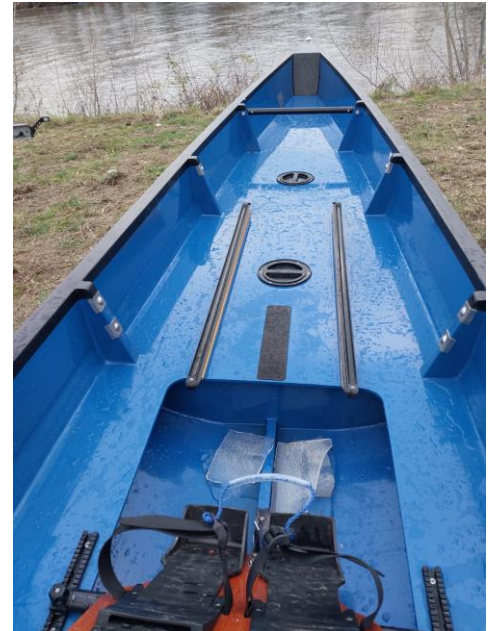
Ralf Martin

Steu. Philippe Gorlier

Beim gemeinsamen abriggern und verladen stellten wir erst fest wie kalt es eigentlich wirklich war, unser Wanderfalke der unsere gesamten Wichtel Mannschaften sicher über die Regattastrecke brachte, hatte Eis angesetzt.

Fazit unserer Regatta:

Trotz oder gerade wegen des wilden Wichtel Tauschs hatten wir eine Menge Spaß zusammen.



Man glaubt es kaum, unsere Nikolauswichtel wurden alle wieder zu Stausee Nix`n, wir kamen sogar mit einem mehr zurück ;-)

Danke an die fleißigen Kameralleute

Margot